



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

12. August 2015

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juni 2015

Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) sank von -0,8 % im Mai 2015 auf -1,1 % im Juni. Die jährliche Zuwachsrates des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im Juni bei 1,0 % nach 1,3 % im Mai.

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2015 auf insgesamt 506 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 586 Mrd € ergaben sich [Nettotilgungen](#) in Höhe von 63 Mrd €¹. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -1,1 %, verglichen mit -0,8 % im Mai (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) ging von -2,9 % im Mai 2015 auf -6,2 % im Juni zurück, während die jährliche Zuwachsrates der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) von -0,6 % im Mai auf -0,7 % im Berichtsmonat sank. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 2,2 % im Mai 2015 auf 2,3 % im Juni. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Juni 2015 auf -9,8 %, verglichen mit -9,5 % im Monat zuvor (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im Juni 2015 gegenüber dem Vormonat von 5,8 % auf 4,6 % verringerte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war ein Rückgang der entsprechenden Rate von -7,2 % auf -7,7 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen stieg von 0,1 % im Mai 2015 auf

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung aufgrund fehlender Daten nicht möglich ist, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

0,8 % im Folgemonat. Bei den öffentlichen Haushalten lag die entsprechende Rate im Juni 2015 bei 1,4 % gegenüber 2,0 % im Mai (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 0,1 % im Mai 2015 auf -3,8 % im Juni. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich unterdessen auf -8,2 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgliedert ging die jährliche Änderungsrate für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen von -2,3 % im Mai 2015 auf -2,6 % im Juni zurück. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen verringerte sich die Vorjahrsrate im Berichtsmonat auf 8,8 % nach 9,8 % im Mai (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2015 auf insgesamt 14,8 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1,1 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 13,7 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Juni des laufenden Jahres 1,0 % nach 1,3 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien blieb mit 0,7 % indes unverändert. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate von 5,8 % im Mai 2015 auf 4,1 % im Juni. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich die Zuwachsrate von 1,2 % im Mai 2015 auf 0,6 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juni 2015 insgesamt 6 803 Mrd €. Gegenüber Ende Juni 2014 (6 012 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 13,2 % im Berichtsmonat (nach 16,3 % im Mai).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juni 2015 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (<http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html>). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner

im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. September 2015.

Medianfragen sind an Herrn Ronan Sheridan unter +49 69 1344 7416 zu richten.

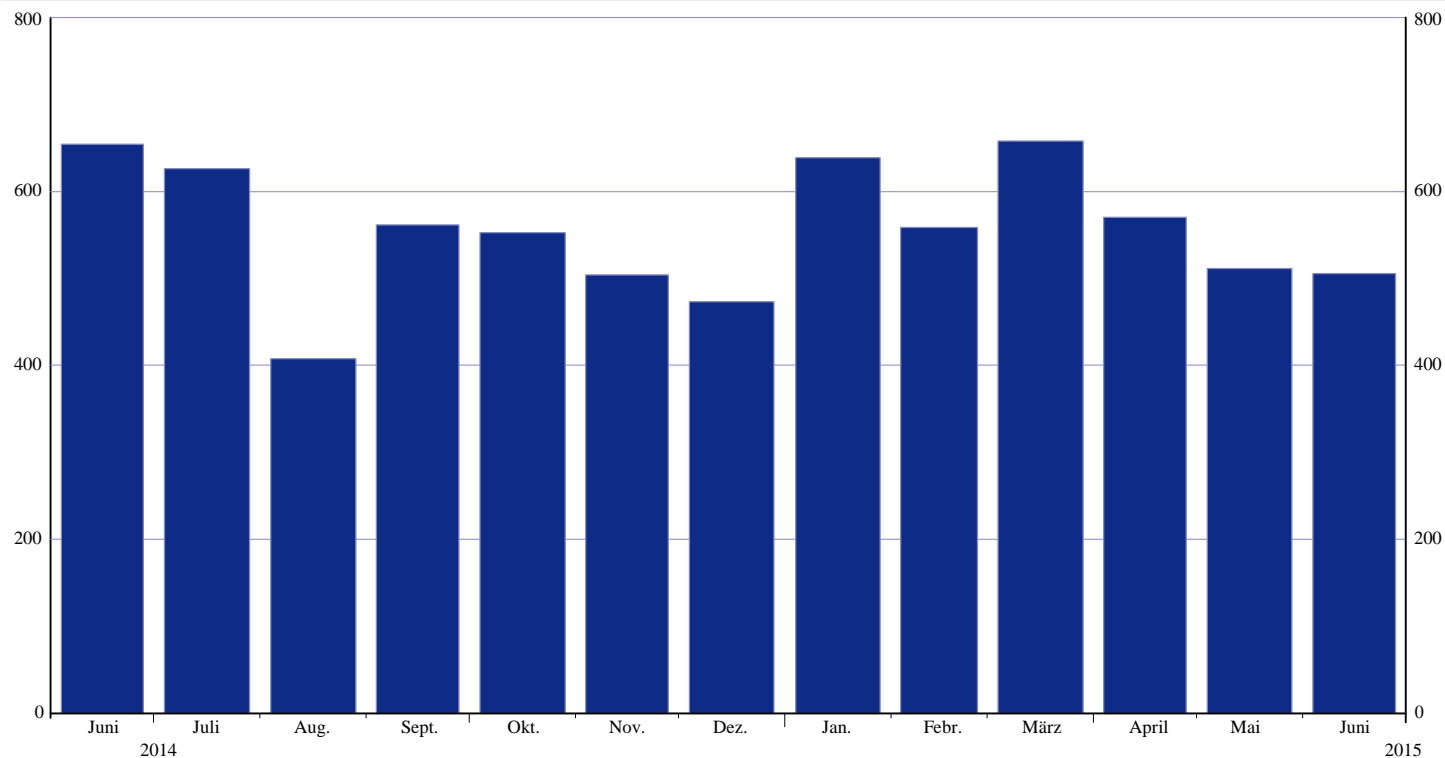
Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Pressemitteilung: Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

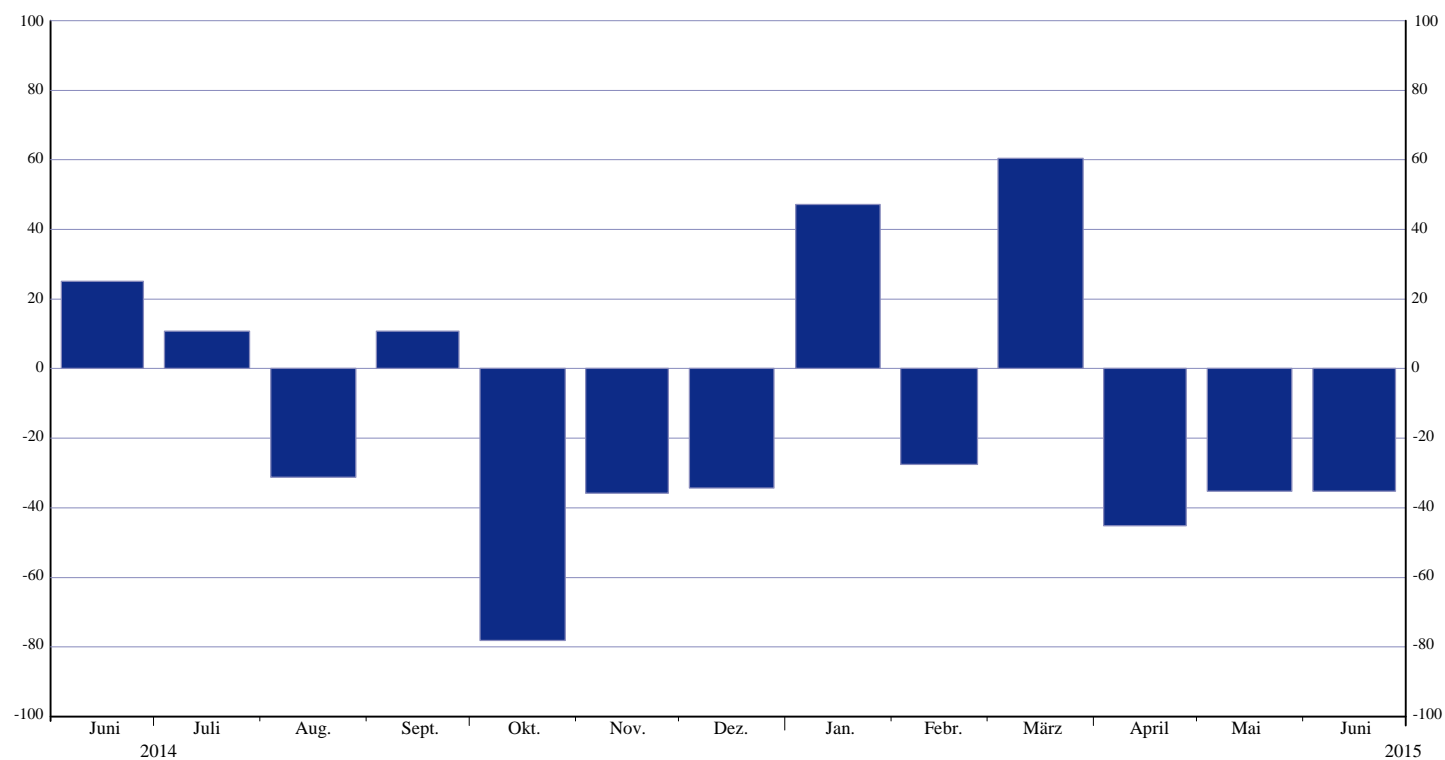
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

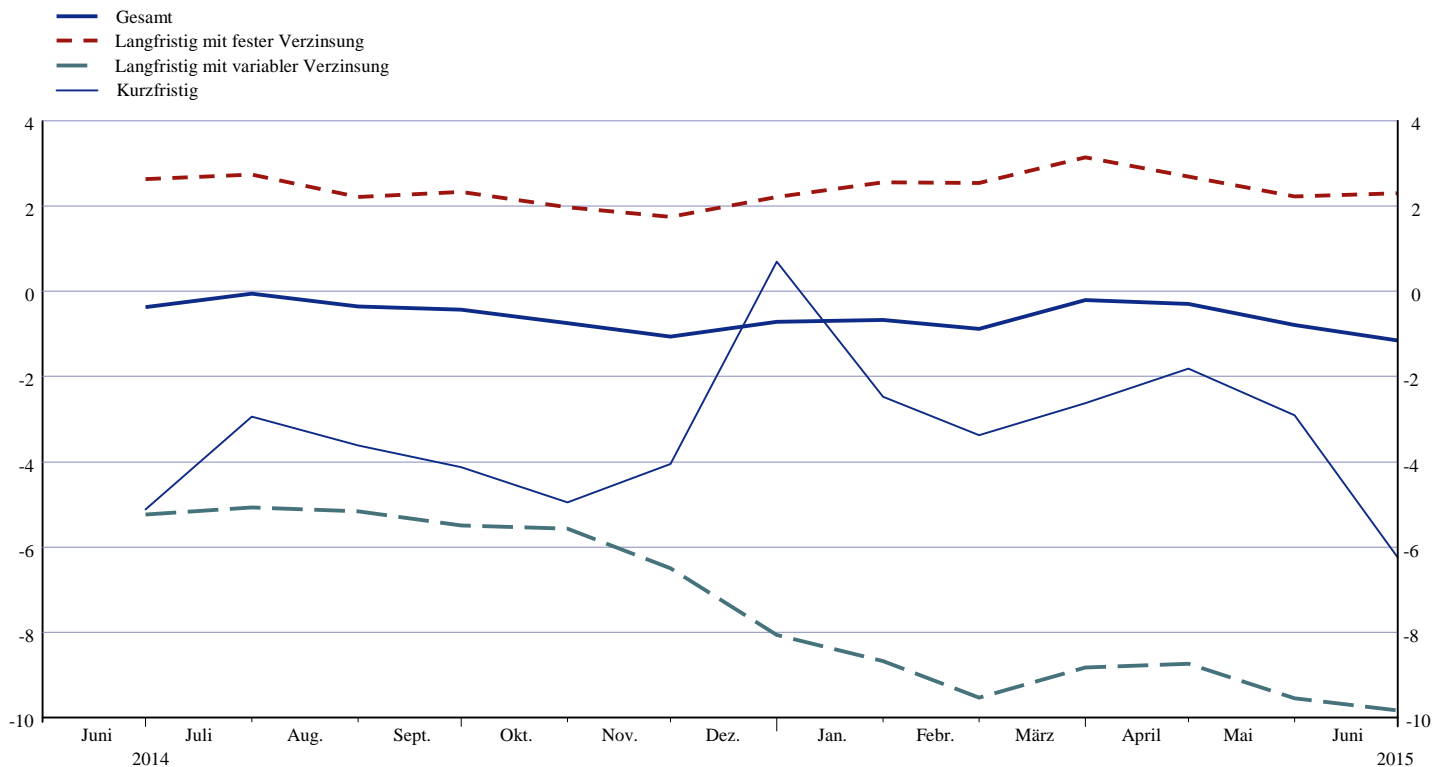
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

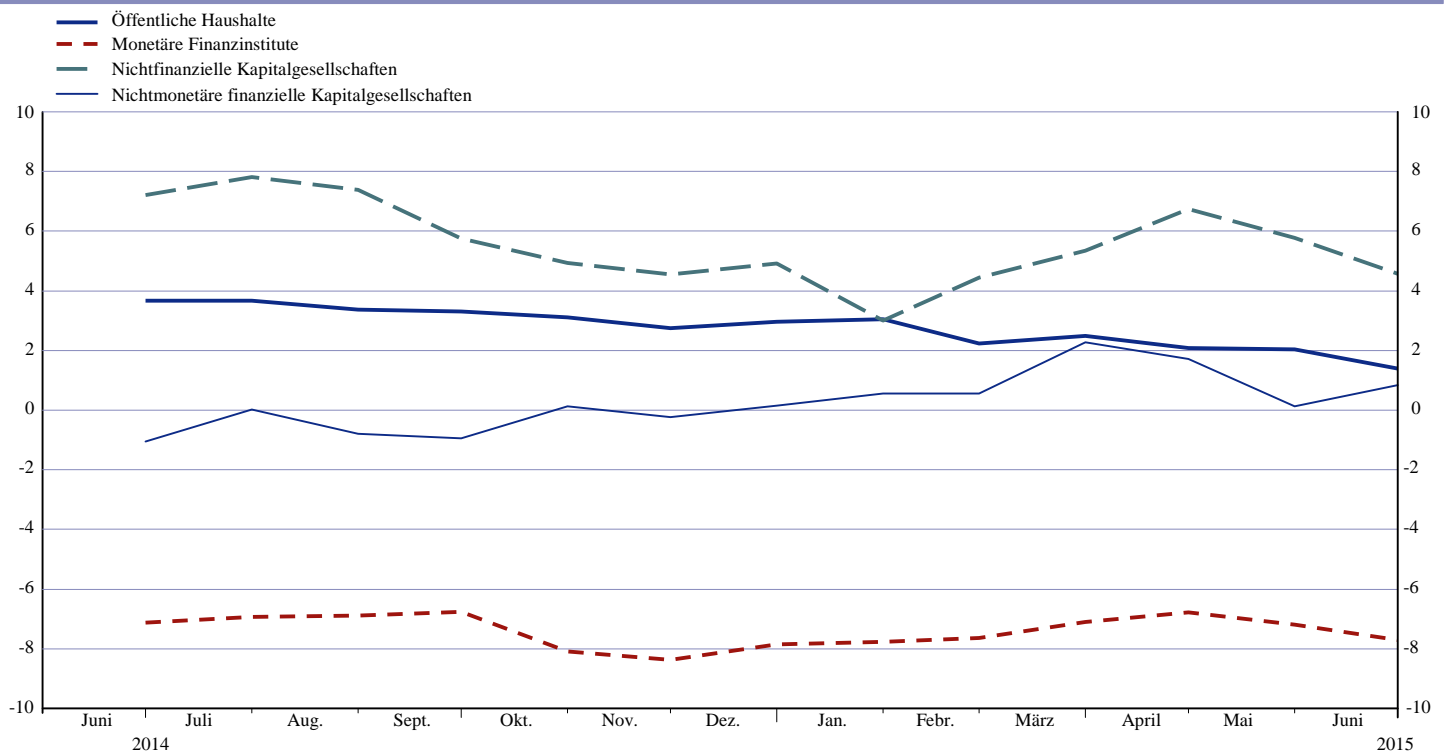
Pressenotiz: Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

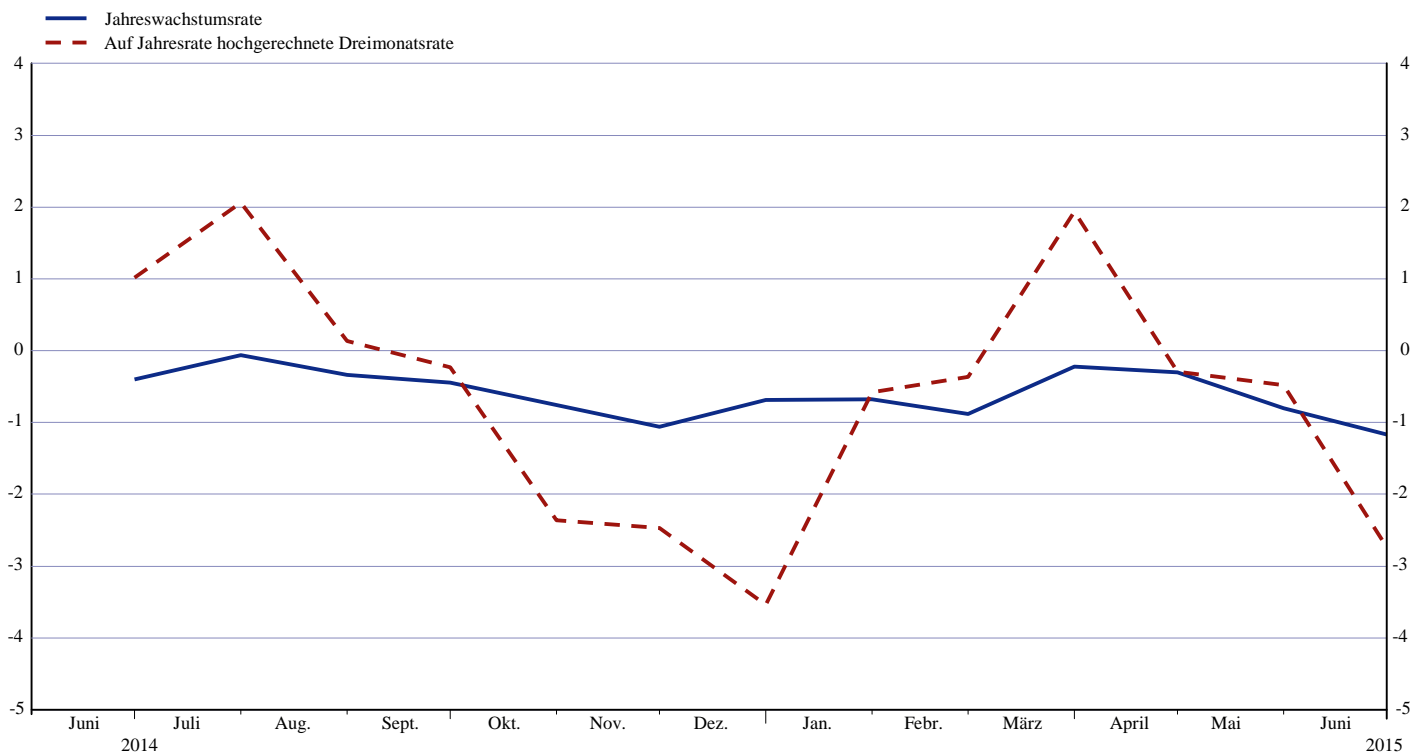
Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

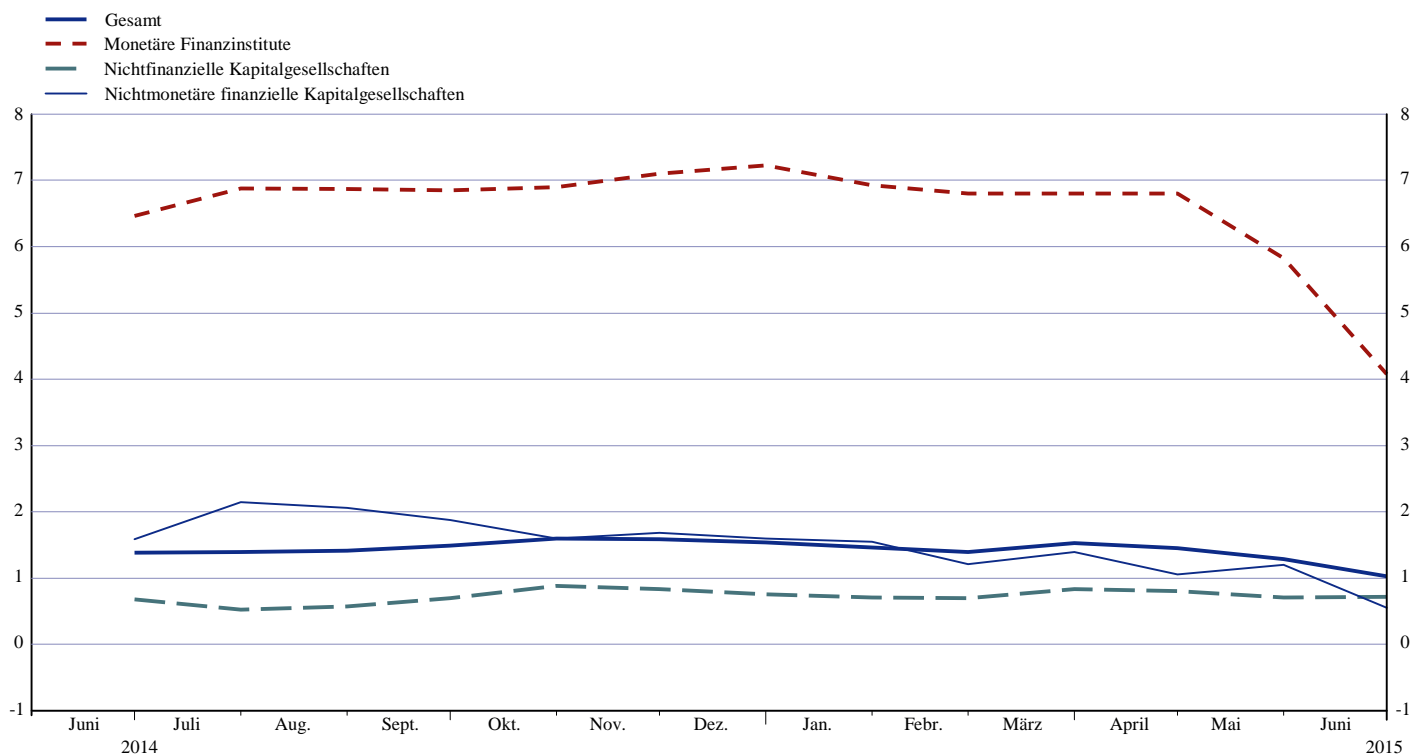
Pressemitteilung: Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen..

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsenorientierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																							
														Juni 2014			Juli 2014 - Juni 2015 ⁴⁾			Mai 2015			Juni 2015			2013	2014	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15
Insgesamt	16 599,9	-2,8	547,3	572,1	-15,8	16 751,9	511,6	460,1	49,5	16 672,3	505,6	586,0	-62,5	-0,6	-0,7	-0,3	-0,8	-0,7	-0,6	-0,7	-0,9	-0,2	-0,3	-0,8	-1,1												
Davon:																																					
In Euro	14 540,1	-38,9	412,6	445,6	-31,8	14 303,3	377,4	341,0	38,4	14 218,3	382,9	453,6	-83,9	-1,2	-1,4	-1,1	-1,9	-2,0	-2,2	-1,9	-2,2	-1,9	-1,9	-2,3	-2,6												
In anderen Währungen	2 059,8	36,1	134,6	126,6	16,0	2 448,6	134,3	119,1	11,2	2 454,0	122,7	132,4	21,5	4,3	4,6	5,7	7,3	9,0	10,3	8,5	8,4	11,7	10,9	9,8	8,8												
Kurzfristig	1 388,5	-17,2	346,5	353,0	-7,3	1 396,3	326,4	341,9	-15,5	1 328,6	298,4	355,7	-65,0	-9,8	-5,2	-3,7	-3,6	-2,3	-3,0	-2,5	-3,4	-2,6	-1,8	-2,9	-6,2												
Davon:																																					
In Euro	1 108,8	-30,4	242,1	251,8	-9,9	1 033,6	231,2	241,3	-10,2	989,4	206,3	247,7	-44,0	-12,6	-5,8	-4,0	-5,9	-7,4	-9,3	-7,0	-8,3	-9,6	-8,6	-9,3	-10,8												
In anderen Währungen	279,7	13,2	104,4	101,2	2,6	362,7	95,2	100,6	-5,3	339,1	92,1	107,9	-21,0	6,4	-2,8	-2,6	5,7	18,3	23,8	15,3	15,8	27,5	27,8	24,6	11,1												
Langfristig ²⁾	15 211,3	14,4	200,8	219,1	-8,5	15 355,6	185,2	118,2	65,0	15 343,7	207,2	230,4	2,5	0,4	-0,3	0,0	-0,5	-0,5	-0,4	-0,5	-0,7	0,0	-0,2	-0,6	-0,7												
Davon:																																					
In Euro	13 431,2	-8,5	170,5	193,8	-21,8	13 269,8	146,1	99,7	48,6	13 228,8	176,6	205,9	-39,9	0,0	-1,0	-0,8	-1,6	-1,6	-1,5	-1,5	-1,7	-1,2	-1,3	-1,7	-2,0												
In anderen Währungen	1 780,1	22,9	30,3	25,3	13,4	2 085,9	39,1	18,5	16,4	2 114,9	30,6	24,5	42,5	4,0	5,6	6,9	7,5	7,6	8,3	7,3	7,0	9,3	8,4	7,6	8,4												
- Darunter festverzinslich:	10 948,3	35,4	141,5	128,7	21,3	11 334,7	137,8	52,5	90,9	11 356,8	139,0	127,9	45,0	3,6	2,3	2,5	2,0	2,6	2,5	2,6	2,5	3,1	2,7	2,2	2,3												
In Euro	9 677,0	24,3	120,3	114,3	7,8	9 791,8	105,5	42,0	70,8	9 777,8	114,0	112,6	-4,8	3,3	2,0	2,1	1,4	2,0	1,6	2,1	2,0	2,2	1,9	1,3	1,0												
In anderen Währungen	1 271,3	11,1	21,3	14,4	13,5	1 543,0	32,3	10,4	20,1	1 579,0	25,0	15,3	49,8	6,1	4,5	5,3	6,4	6,8	9,5	6,0	6,1	9,6	8,8	9,2	11,7												
- Darunter variabel verzinslich:	3 840,4	-19,2	44,8	75,1	-31,4	3 466,1	35,0	57,6	-31,0	3 440,1	49,6	74,5	-28,0	-7,5	-5,6	-5,2	-6,3	-8,9	-9,2	-8,7	-9,5	-8,8	-8,7	-9,5	-9,8												
In Euro	3 410,5	-24,8	37,8	66,1	-30,1	3 049,8	29,5	51,5	-28,5	3 030,3	46,1	66,4	-21,8	-7,8	-6,3	-5,8	-7,1	-9,9	-10,3	-9,6	-10,7	-10,1	-10,0	-10,6	-10,6												
In anderen Währungen	429,9	5,6	6,9	9,0	-1,4	416,3	5,5	6,0	-2,5	409,8	3,4	8,1	-6,2	-5,1	0,3	0,2	0,4	-0,3	-0,1	-0,6	0,2	1,4	1,9	-1,0	-3,8												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																								
														Juni 2014		Juni 2014 - Juni 2015 ⁴⁾			Mai 2015				Juni 2015				2013	2014	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15
														Insgesamt	16 599,9	-2,8	547,3	572,1	-15,8	16 751,9	511,6	460,1	49,5	16 672,3	505,6	586,0	-62,5	-0,6	-0,7	-0,3	-0,8	-0,7	-0,6	-0,7	-0,9	-0,2	-0,3	-0,8
MFIs	4 776,2	-41,8	220,6	251,8	-31,0	4 572,2	189,5	222,0	-32,5	4 498,3	194,4	262,0	-65,3	-6,9	-7,6	-6,9	-7,9	-7,6	-7,1	-7,8	-7,6	-7,1	-6,8	-7,2	-7,7													
Kurzfristig	563,4	-4,4	161,9	163,8	-1,9	590,6	140,5	151,2	-10,7	560,4	125,8	152,8	-27,8	-16,4	-5,7	-4,8	-2,5	0,2	0,0	0,4	-1,4	0,2	1,7	0,1	-3,8													
Langfristig	4 212,8	-37,4	58,7	88,0	-29,1	3 981,6	49,0	70,8	-21,8	3 937,8	68,7	109,2	-37,5	-5,6	-7,8	-7,2	-8,6	-8,7	-8,1	-8,8	-8,5	-8,1	-7,9	-8,2	-8,2													
- Darunter																																						
Festverzinslich	2 536,2	-16,4	34,3	41,4	-6,9	2 532,0	29,1	26,5	2,5	2 503,2	34,7	52,9	-16,1	-3,2	-6,4	-6,1	-7,4	-5,9	-3,4	-6,4	-5,5	-4,0	-3,4	-3,3	-3,3													
Variabel verzinslich	1 480,6	-18,5	19,1	39,3	-20,1	1 270,2	15,6	38,4	-22,9	1 257,5	28,8	47,9	-18,3	-7,5	-8,3	-7,5	-9,8	-12,8	-15,5	-12,4	-13,2	-14,5	-15,1	-16,0	-16,2													
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 269,3	-8,5	118,2	120,7	6,4	4 486,1	120,1	101,8	16,3	4 482,2	110,5	123,6	2,6	1,7	0,5	1,2	1,0	1,6	2,3	1,1	1,5	3,0	2,9	1,5	1,7													
Davon:																																						
Nichtmonetäre finanzielle																																						
Kapitalgesellschaften	3 242,7	-12,7	71,8	77,9	2,4	3 369,7	77,4	58,6	16,5	3 375,7	63,7	69,1	10,7	-1,1	-1,4	-0,6	-0,2	0,8	1,1	0,6	0,6	2,3	1,7	0,1	0,8													
Kurzfristig	132,9	-19,9	34,0	34,6	-1,4	134,8	36,4	36,2	0,3	120,8	29,9	36,8	-13,9	-0,6	-14,2	-10,7	-12,0	-9,0	-16,1	-8,6	-6,5	-17,5	-18,4	-14,8	-12,2													
Langfristig	3 109,8	7,2	37,8	43,3	3,8	3 234,9	41,1	22,5	16,2	3 254,9	33,8	32,2	24,6	-1,1	-0,8	-0,2	0,3	1,2	2,0	1,0	0,9	3,3	2,8	0,9	1,4													
- Darunter																																						
Festverzinslich	1 425,1	4,1	19,6	14,9	12,8	1 590,7	24,8	9,7	20,5	1 624,2	18,4	9,6	40,3	9,5	6,4	7,1	7,5	10,9	10,6	9,8	11,6	14,1	11,5	8,1	10,5													
Variabel verzinslich	1 556,3	-6,8	14,5	25,3	-12,0	1 381,0	13,2	10,5	-5,8	1 366,6	12,3	19,9	-10,8	-10,3	-9,0	-9,3	-8,9	-10,8	-8,9	-10,6	-11,8	-9,6	-8,3	-9,0	-9,3													
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 026,6	4,2	46,3	42,7	4,0	1 116,3	42,6	43,1	-0,3	1 106,5	46,8	54,5	-8,1	11,8	6,7	7,2	4,9	4,2	5,8	3,0	4,4	5,3	6,7	5,8	4,6													
Kurzfristig	67,4	-3,7	33,1	32,4	0,6	79,7	36,2	36,4	-0,3	74,7	33,6	38,6	-5,0	-0,4	-12,9	-13,7	-11,8	-9,9	9,8	-15,7	-7,2	-1,7	12,4	12,5	11,2													
Langfristig	959,2	7,9	13,3	10,3	3,4	1 036,6	6,4	6,7	0,0	1 031,8	13,2	15,9	-3,1	13,1	8,5	9,2	6,4	5,3	5,6	4,6	5,4	5,9	6,4	5,3	4,1													
- Darunter																																						
Festverzinslich	857,8	7,1	11,2	9,1	2,2	923,2	5,7	6,1	-0,1	918,5	10,8	14,2	-3,2	13,8	8,4	9,0	6,2	4,8	4,6	4,0	4,9	5,6	5,3	4,2	3,0													
Variabel verzinslich	95,0	-0,8	1,9	1,2	0,7	104,4	0,6	0,6	0,1	103,9	1,9	1,6	-0,4	5,1	10,6	10,1	8,3	6,4	8,0	5,9	5,3	4,8	9,2	8,2	8,7													
Öffentliche Haushalte	7 554,4	47,5	208,5	199,7	8,8	7 693,7	202,0	136,3	65,7	7 691,8	200,7	200,4	0,3	3,2	3,5	3,5	3,0	2,7	2,0	3,1	2,2	2,5	2,1	2,0	1,4													
Davon:																																						
Zentralstaaten	6 867,2	41,0	169,1	159,8	9,3	6 994,0	164,7	93,9	70,9	7 001,4	163,6	155,1	8,5	3,6	3,9	3,7	3,1	2,8	2,1	3,2	2,4	2,6	2,1	2,1	1,6													
Kurzfristig	573,0	7,7	87,6	92,5	-4,9	532,1	79,9	81,3	-1,4	516,5	77,1	92,5	-15,4	-2,4	-0,5	0,9	-0,9	-2,5	-5,7	-2,1	-4,7	-2,7	-4,3	-6,2	-10,2													
Langfristig	6 294,2	33,2	81,5	67,4	14,1	6 462,0	84,8	12,6	72,3	6 484,9	86,5	62,6	23,9	4,3	4,3	4,0	3,5	3,3	2,8	3,7	3,0	3,0	2,7	2,9	2,7													
- Darunter																																						
Festverzinslich	5 660,5	36,9	68,5	56,9	11,7	5 790,1	74,6	7,1	67,4	5 817,6	70,3	41,8	28,6	4,6	4,6	4,5	4,3	3,9	2,7	4,5	3,5	3,2	2,6	2,6	2,5													
Variabel verzinslich	542,3	7,0	7,7	5,6	2,1	569,2	5,3	5,4	-0,1	571,5	6,3	4,1	2,2	-1,3	11,9	13,3	10,5	7,1	6,3	6,5	6,8	9,1	6,5	5,6	4,6													
Sonstige öffentliche Haushalte	687,2	6,6	39,4	39,9	-0,5	699,7	37,3	42,5	-5,2	690,4	37,1	45,4	-8,3	-1,3	0,4	1,6	1,7	1,3	1,3	1,8	0,7	1,8	1,9	1,4	-0,8													
Kurzfristig	51,8	3,1	29,8	29,7	0,2	59,2	33,4	36,8	-3,4	56,1	32,1	35,0	-2,9	-31,6	-13,6	-9,1	-11,1	-0,8	13,2	-4,0	-0,1	9,2	17,2	16,2	3,9													
Langfristig	635,5	3,5	9,6	10,2	-0,6	640,4	3,9	5,6	-1,7	634,3	5,0	10,4	-5,4	2,9	1,6	2,5	2,8	1,5	0,3	2,3	0,7	1,0	0,7	0,2	-1,2													
- Darunter																																						
Festverzinslich	468,6	3,8	7,9	6,4	1,5	498,6	3,5	3,0	0,6	493,3	4,8	9,4	-4,6	4,1	3,6	4,5	5,7	6,2	5,4	6,9	5,4	5,6	5,6	5,7	3,9													
Variabel verzinslich	166,2	-0,2	1,6	3,8	-2,2	141,3	0,3	2,6	-2,3	140,5	0,2	1,0	-0,7	0,1	-3,6	-2,8	-4,9	-11,0	-14,1	-9,6	-11,8	-11,6	-13,3	-15,2	-15,6													

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenchlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132) und Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Juni 2015	Juni 2014	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	
Insgesamt	16 603,4	25,1	60,4	-45,2	-35,3	-35,3	2,1	0,1	-0,2	-2,4	-2,5	-3,5	-0,6	-0,4	1,9	-0,3	-0,5	-2,7	
Kurzfristig	1 338,5	7,6	6,0	0,4	-20,8	-40,6	6,6	3,7	-2,8	-15,7	-13,0	-10,0	3,9	2,9	5,5	-0,8	-4,1	-16,3	
Langfristig	15 264,9	17,5	54,5	-45,5	-14,5	5,3	1,6	-0,2	0,0	-1,0	-1,4	-2,9	-1,0	-0,7	1,6	-0,2	-0,1	-1,4	
MFIs	4 498,3	-25,3	-23,3	-14,5	-37,6	-48,7	-6,7	-7,1	-6,2	-9,6	-9,8	-10,5	-5,1	-5,3	-5,5	-5,9	-6,4	-8,5	
Kurzfristig	568,7	10,0	-3,8	2,5	-7,7	-13,2	7,9	10,0	-5,2	-8,7	-14,6	-5,0	11,1	14,4	7,7	-2,3	-5,9	-11,9	
Langfristig	3 929,6	-35,2	-19,5	-17,0	-30,0	-35,5	-8,4	-9,2	-6,3	-9,7	-9,1	-11,2	-7,2	-7,8	-7,2	-6,4	-6,4	-8,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 479,0	21,2	48,5	-33,1	-6,9	32,9	11,8	5,0	3,2	-0,3	-0,6	-4,4	-1,6	0,8	9,2	2,7	0,8	-0,6	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 372,6	11,5	40,9	-44,4	-4,6	35,0	12,0	3,2	2,4	-0,9	-1,0	-6,3	-3,0	-0,8	9,4	-0,1	-1,0	-1,6	
Kurzfristig	121,1	-12,2	-2,2	-5,0	-0,8	-7,0	23,3	-2,8	30,5	-42,3	-13,2	-37,4	-22,8	-20,1	9,7	-20,1	-21,4	-32,9	
Langfristig	3 251,5	23,7	43,1	-39,5	-3,9	42,1	11,4	3,5	1,3	1,7	-0,4	-4,7	-2,0	0,2	9,4	0,8	0,0	-0,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 106,4	9,6	7,6	11,3	-2,3	-2,2	11,1	10,8	5,8	1,7	0,6	1,7	2,7	5,8	8,5	11,8	6,2	2,5	
Kurzfristig	75,2	1,9	0,9	6,8	-4,3	1,2	9,7	38,6	9,9	0,4	-4,3	-18,4	-10,2	-0,4	38,5	61,3	20,9	22,3	
Langfristig	1 031,2	7,7	6,7	4,5	2,0	-3,4	11,2	9,0	5,5	1,8	1,0	3,3	3,7	6,3	6,7	8,9	5,3	1,2	
Öffentliche Haushalte	7 626,1	29,2	35,2	2,4	9,3	-19,5	2,6	2,2	1,7	1,2	1,3	1,6	2,9	2,1	2,5	1,5	2,5	-0,4	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 937,7	24,0	34,1	3,7	12,5	-9,5	2,5	1,8	1,2	1,3	1,4	2,1	2,9	2,1	2,6	1,7	2,9	0,4	
Kurzfristig	516,1	3,7	6,2	-4,8	-6,3	-19,4	4,7	-2,8	-6,7	-13,2	-10,8	-5,4	-2,1	-7,6	-7,4	-5,6	-3,6	-20,6	
Langfristig	6 421,5	20,3	27,9	8,5	18,8	9,9	2,3	2,2	1,9	2,7	2,6	2,8	3,3	3,0	3,5	2,3	3,5	2,4	
Sonstige öffentliche Haushalte	688,5	5,2	1,1	-1,3	-3,3	-10,0	3,3	6,1	7,4	1,1	-0,2	-3,9	3,5	1,9	2,0	-0,1	-1,9	-8,0	
Kurzfristig	57,4	4,2	4,8	0,9	-1,7	-2,1	-29,7	-9,0	-23,6	-41,7	-28,2	-13,8	177,5	111,9	110,8	66,5	32,1	-18,2	
Langfristig	631,1	1,0	-3,7	-2,2	-1,5	-7,9	6,3	7,4	10,3	5,0	2,2	-3,1	-3,6	-3,7	-4,0	-4,5	-4,5	-7,0	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Juni 2014		Juli 2014 - Juni 2015 ²⁾			Mai 2015					Juni 2015					2013	2014	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	2015 Q2	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15
Insgesamt	6 011,8	27,3	8,2	2,8	5,5	6 983,6	5,2	3,4	1,8	16,3	6 803,4	14,8	1,1	13,7	13,2	0,7	1,4	1,4	1,6	1,5	1,3	1,5	1,4	1,5	1,5	1,3	1,0
MFIs	629,4	16,0	2,1	0,0	2,1	675,3	0,2	0,0	0,2	5,1	664,2	5,4	0,0	5,4	5,5	5,2	8,0	6,8	7,0	6,9	6,0	6,9	6,8	6,8	6,8	5,8	4,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 382,4	11,3	6,1	2,8	3,4	6 308,3	5,0	3,4	1,6	17,7	6 139,2	9,4	1,1	8,4	14,1	0,3	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	780,4	5,0	1,1	0,7	0,4	901,6	2,3	0,2	2,0	16,3	879,4	0,3	0,3	0,0	12,7	1,4	1,3	2,0	1,7	1,4	1,1	1,5	1,2	1,4	1,1	1,2	0,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 602,0	6,3	5,1	2,1	3,0	5 406,7	2,8	3,2	-0,4	17,9	5 259,8	9,1	0,8	8,3	14,3	0,2	0,6	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.